



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Die Wunderkur und etzliche andere ergetzliche Sächelchen

Abraham <a Sancta Clara>

Berlin, [circa 1924]

108. Wem gehörest Du?

[urn:nbn:de:hbz:466:1-68577](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-68577)

108. W e m g e h ö r s t d u ?

Wann man zuweilen die kleine Kinder fragt / wem fehrest du? so geben sie mehrmahl die Antwort / meinem Vattern / nit übel geredt. Aber grosse Limmel / vngeschlachte Schifer=nickl / vngebärdige Phantasten (ich kanns nicht Christen nennen) geben ohne ferne Nachfrag an Tag / wem sie zugehören / des Teuffels bin ich / wann ich ihm das Ding schenck / des Teuffels bin ich / ich hab es selbst vmb ein höhern Werth kaufft / des Teuffels bin ich / wann dem nit also ist / & c. O ihr vnbehutsame Adams-Kinder / ihr wist ja gar zu wol / wie die Phariseer Christo dem HErrn ein Gelt gewisen / da sie ihn mit Worten bekehrten zu fragen / ob man dem Kayser soll ein Zins geben? hat der Heyland alsobald gefragt / was vor ein Bildnuß auff der Münz? vnd wie sie gesagt / des Kayfers / wolan / sagt der HErr / so gebt dem Kayser / was des Kayfers ist. Was tragt ihr sterbliche Menschen für ein Bildnuß an euch? Gottes ohne Zweifel / ad Imaginem Dei / dann zu dessen Ebenbild hat er euch erschaffen / so gebt dann Gott diese Bildnuß / vnd last euch nit hören / des Teuffels bin ich. Wist ihr nit / was ihr in der H. Tauff durch den Götten [Vaten] habt Gott versprochen? nemlich / ich widersag dem bösen Feind. Dannoch ist auß manchem vngewaschenen Maul nichts mehrers zu hören / als des Teuffels bin ich.

(Judas II S. 168.)

109. Der Einsiedler und der Jäger.

Wie die Apostlen auff ein Zeit zu vnserm HErrn von ihren Berrichtungen wider seynd zuruck kommen / vnd alles vmbständig erzehlt / was sie guts geschafft haben / da hat